



Über uns

Die IG Metall ist die größte freie Gewerkschaft der Welt. Mit 2,3 Millionen Mitgliedern setzt sie sich erfolgreich für die Interessen von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ein – und zwar seit über 125 Jahren. Dabei ist sie auch eine Gewerkschaft von Eingewanderten und ihren Nachkommen. Fast eine halbe Million unserer Mitglieder hat einen Migrationshintergrund. Seit vielen Generationen leisten sie einen wichtigen Beitrag für Mitbestimmung und Demokratie.

Mehr Informationen:

www.igmetall.de/migration

Die IG Metall ist in über 150 Geschäftsstellen für Sie da! Nehmen Sie Kontakt auf, wenn Sie Fragen haben oder mitmachen wollen.

Ihre zuständige Geschäftsstelle finden Sie hier:

www.igmetall.de/vor-ort

Mitglied werden:

www.igmetall.de/beitreten



Vielfalt eint uns

Für Solidarität und Demokratie

www.igmetall.de

Vielfalt ist unser Fundament

Die IG Metall steht für Demokratie und Solidarität. Vielfalt ist für uns ein hoher Wert, denn wir sind überzeugt: Sie stärkt unser Miteinander und ist das Fundament für unsere Demokratie.

Internationaler Tag gegen Rassismus: Am 21. März 1960 wurden in Sharpeville in Südafrika 69 Menschen getötet, weil sie gegen Rassismus demonstrierten. Daher drücken an diesem Tag weltweit Menschen ihre Solidarität mit den Opfern von Rassismus aus.

Auch wir als IG Metall zeigen zu diesem Anlass einmal mehr Gesicht gegen Ausgrenzung, Gewalt und Rechtsextremismus. Wir stehen ein für eine weltoffene und tolerante Gesellschaft, für mehr Miteinander, mehr Menschlichkeit, mehr Solidarität und mehr Gerechtigkeit. Wir lassen uns nicht spalten.

Solidarität kennt keine Obergrenze

Seit ihrer Gründung vor über 125 Jahren kämpft die IG Metall erfolgreich für Arbeitnehmerrechte. Diesen Erfolg verdanken wir dem Zusammenhalt aller Metallerinnen und Metaller, die ihre Interessen vertreten wollen und sich gemeinsam in der Gewerkschaft dafür einsetzen.

Wir leben Solidarität. Das heißt auch, dass wir ein faires und gleichberechtigtes Miteinander aller Menschen ermöglichen und praktizieren. Und das unabhängig von Herkunft, Religion, Alter oder sexueller Orientierung. Deshalb arbeiten wir konsequent an einem gleichberechtigten Zugang zum Arbeitsmarkt sowie am Abbau struktureller Diskriminierung und fördern Respekt und Antirassismus in der täglichen Zusammenarbeit.

Gleiche Rechte fördern Integration

Integration bedeutet für uns, Demokratie und Teilhabe praktisch zu leben. Genau das tun wir in den Betrieben. So ist zum Beispiel die Wahl zum Betriebsrat unabhängig von Herkunft und Staatsangehörigkeit. Wer im Betrieb arbeitet, darf wählen und kandidieren. Das funktioniert sehr gut: Viele Betriebsratsmitglieder und -vorsitzende haben Migrationshintergrund. Sie leisten eine hervorragende und engagierte Arbeit. Die politische Teilhabe im Betrieb ist auch ein Vorbild für eine zukunftsfähige Gesellschaft, zum Beispiel beim Wahlrecht zum Bundestag und in den Kommunen.

Wir sehen immer wieder: Ausbildung, Arbeit und Mitbestimmung tragen maßgeblich dazu bei, dass Integration von Einwanderern gelingt. Das haben wir in der Vergangenheit so erlebt und das gilt auch für die Zukunft. Gemeinsam treten wir für wirtschaftliche und soziale Ziele ein. Gemeinsam arbeiten wir auch daran, unsere Vielfalt und unseren Zusammenhalt weiter zu stärken.